

# Wahl-Prüfsteine



Migrantinnen- und  
Migrantenbeirat  
der Stadt Freiburg

**In** Zeitung



wir wählen! • Wahlrecht für  
Migrantinnen und Migranten

13 Listen/ Parteien mit je 48 Kandidat/-innen stellen sich bei der **Kommunalwahl am 25. Mai 2014** für den Freiburger Gemeinderat zur Wahl.

Jede 7. Person in Freiburg hat eine ausländische Staatsangehörigkeit und jede 3. einen Migrationshintergrund.

12.000 EU-Staatsangehörige sind am 25. Mai wahlberechtigt, 14.500 sogenannte Dritt-Staatsangehörige sind im Freiburger Wahlkreis 100 % zur symbolischen Wahl aufgerufen.

Folgende 10 Fragen stellten wir an die Kandidierenden Listen/ Parteien, deren Antworten eine Orientierung für Wählerinnen und Wähler mit Migrationshintergrund sein können.

1. EU-Staatsangehörige haben das kommunale Wahlrecht. Wir befürworten die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Freiburg.	JA	NEIN	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	
2. Befürworten Sie - bis zur Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrant/-innen - die Beibehaltung der <u>Wahl</u> eines Migrantinnen-und Migrantenbeirats in FR?	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	
3. Wieviele Kandidat/-innen auf ihrer Liste haben einen Migrationshintergrund ? Wieviele kandidieren auf den Listen-Plätzen 1 – 20 ?	9 -	4 -	9 -	6 -	7 -	4 -	1 -	10 -	5 -	9 -	für junge Mensch. lebensfremd		
4. Sind sie dafür, den Flüchtlingen dezentral städtische Wohnungen anzubieten?	JA	JA	JA	keine Antwort	JA	rechtlich klären	JA	JA	JA	teilt Freiburg Lebenswert mit und verweist auf die politischen Leitlinien	JA	JA	keine Antwort
5. Befürworten Sie die Einrichtung eines „Haus der Kulturen“ für Freiburg (Räume für internationale Kulturveranstaltungen und Migrant.-vereine/-organisationen) ?	diskussionsbereit	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA		JA	JA	
6. Befürworten Sie das Angebot muttersprachlichen Unterrichts an Schulen in Freiburg ?	JA	NEIN	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA		Zusatzangebot JA	JA	
7. Werden Sie sich für die Feststellung und Angleichung des Personalanteils von Menschen mit Migrationshintergrund in städtischen Betrieben einsetzen ? (vgl. Gender mainstreaming)	an-gleichen	an-gleichen	an-gleichen	Qualität vor Herkunft	an-gleichen	an-gleichen	an-gleichen	an-gleichen	an-gleichen	Integration ist dort noch kein Programmpunkt	aus-reichend	diskussionsbereit	
8. Werden Sie die Einrichtung einer Anlaufstelle zur Information von Migrantinnen und Migranten unterstützen oder halten Sie das bestehende Angebot für ausreichend ?	offen für Vorschläge	ein-richten	ein-richten	ein-richten	ein-richten	Qualifiz. allgem. Dienste	ein-richten	ein-richten	ein-richten		ein-richten	diskussionsbereit	
9. Sollen lokale mehrsprachige, interkulturelle Medien von städt. Seite strukturell und finanziell unterstützt werden ?	Einzel-Entscheidung	NEIN	JA	NEIN	JA	JA	JA	JA	JA		JA	je nach Höhe/ Betrag	
10. Halten Sie die finanzielle Ausstattung des Migr.-beirats für ausreichend ( z.Zt. 10.000 €/Jahr) oder sollte er durch den neu gewählten Gemeinderat erhöht werden ?	gutes Konzept: JA	erhöhen	erhöhen	ausreichend	erhöhen	Einzelprüfung JA	erhöhen	erhöhen	erhöhen		erhöhen	ausreichend	